

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Erweitertes
Anforderungsniveau

2022

Deutsch (A)

Name: _____

Klasse: _____

Datum: 03.06.2022, 10:00 Uhr

Aufgabenbereiche		BE	
Aufgabe 1:	Textaussagen überprüfen	2 BE	inhaltliche Darstellung/ Textverständnis
Aufgabe 2:	Textabschnitte zusammenfassen	4 BE	
Aufgabe 3:	Satzaussagen erklären	3 BE	
Aufgabe 4:	Textaussagen überprüfen	1 BE	
Aufgabe 5:	Wortart bestimmen	3 BE	
Aufgabe 6:	Diagramme lesen	3 BE	
Aufgabe 7:	Sprachliche Mittel bestimmen	1 BE	
Teil II:	Textproduktion – Wahlaufgabe	12 BE	29 BE
Aufgaben 2, 3, 6		4 BE	sprachliche Darstellung
Teil II		8 BE	
Rechtschreibung und Interpunktion		Teil I: 2 BE Teil II: 5 BE	Rechtschreibung/ Interpunktion Äußere Form
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)		2 BE	
Gesamtpunktzahl			50 BE

Allgemeine Arbeitshinweise

Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen dir insgesamt **210 Minuten** zur Verfügung.

(Aufgrund der Corona-Einschränkungen bei den Prüfungsvorbereitungen wird allen Schüler:innen zur regulären Bearbeitungszeit von 180 Minuten eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten gewährt.)

Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben erhalten eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten (= 240 Minuten Bearbeitungszeit insgesamt).

Lies dir zunächst die Materialien, die sich am Ende der Arbeit befinden, und auch die Aufgabenstellungen genau durch. Teile dir die Bearbeitungszeit sinnvoll ein, damit du nicht in Zeitnot gerätst. Die Aufgaben sind unterschiedlich gewichtet. Achte also darauf, eine möglichst hohe Anzahl an Bewertungseinheiten (BE) zu erreichen.

Beachte: Bei einigen Aufgaben musst du zwei Elemente richtig lösen, um eine Bewertungseinheit zu bekommen.

Du darfst ein Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung benutzen, hilfreich ist auch ein Textmarker.

Benutze keine eigenen Schreibblätter! Du erhältst Schreibblätter von deiner Lehrkraft. Beschrifte sie alle mit deinem Namen und nummeriere sie fortlaufend. Am Schluss musst du alle verwendeten Blätter abgeben.

Achte auf die Lesbarkeit deiner Antworten und denke an Absätze und Ränder. Mit einer angemessenen äußeren Form kannst du insgesamt 2 Bewertungseinheiten erreichen.

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Schreibe die Antworten zu **Teil II** bitte auf die von der Lehrkraft ausgegebenen Schreibblätter. Für die Bearbeitung der anderen Aufgaben findest du Vorgaben auf den Aufgabenblättern.

Viel Erfolg!

Thema: Umweltschutz und Klimawandel

Teil I: Textverständnis

Lies den Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**, Materialteil im Anhang) aufmerksam durch.

Bearbeite danach die folgenden Aufgaben.

Aufgabe 1 – Textaussagen überprüfen

Überprüfe, ob die Aussagen aus dieser Tabelle mit den Informationen aus dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**) übereinstimmen.

Kreuze an und **belege** deine Antworten mit Zeilenangaben.

Aussagen	Stimmt überein	Stimmt nicht überein	Zeile
Die Landwirte in der Mancha holen wegen des Wassermangels seit 80 Jahren Wasser aus der Erde, um ihre Pflanzen zu bewässern.			
Mit dem Anbau von Pistazienbäumen reagiert die Landwirtschaft auf Klimaveränderungen in der Region Castilla La Mancha.			
Durch Bewässerung tragen die Pistazienbäume früher Früchte und sind ergiebiger in der Ernte als Pistazienbäume, die nicht bewässert werden.			
Moderne Bewässerungsformen haben dabei geholfen, Wasser zu sparen und auf der gleichen Fläche mehr zu ernten.			

4 Richtige = 2 BE
3 - 2 Richtige = 1 BE
1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

 / 2 BE

Aufgabe 2 – Textabschnitte zusammenfassen

Der Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ **(M1)** lässt sich in fünf Abschnitte gliedern. **Fasse** jeden Abschnitt möglichst kurz **in eigenen Worten** und in **1-2 vollständigen Sätzen** zusammen.

Zeile	Aussage
Z. 1-24	
Z. 25-36	
Z. 37-66	
Z. 67-78	
Z. 79-97	

5 Richtige = 4 BE

4 Richtige = 3 BE

3 Richtige = 2 BE

2 Richtige = 1 BE

1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

 / 4 BE

sprachliche Darstellung

 / 1 BE

Aufgabe 3 – Satzaussagen erklären

Erkläre die unterstrichenen Satzaussagen aus dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ (M1) in **eigenen Worten** und **in 1-2 vollständigen Sätzen**.

Beispiel: „Eine Win-win-Situation in jeder Hinsicht also.“ (Z. 41)

Gemeint ist: Dies ist eine Gegebenheit, die für beide Seiten, sowohl die Natur als auch die Landwirtschaft, vorteilhaft ist.

- a) „Landwirtschaft muss rentabel sein. Auch das gehört zur Nachhaltigkeit [...]“ (Z. 51-52)

Gemeint ist:

- b) „Ohne Gießrechte könne er sein Unternehmen nur als ‚besseres Hobby‘ betreiben, sagt Torres.“ (Z. 64-65)

Gemeint ist:

- c) „Torres, der Pistazienbauer aus Villacañas, schüttelt bei solchen Forderungen fassungslos den Kopf. ‚Sollen wir wieder so leben wie unsere Urgroßeltern?‘ [...]“ (Z. 84-85)

Gemeint ist:

inhaltliche Darstellung

___ / 3 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 4 – Textaussagen überprüfen

Überprüfe, welche Aussage das Thema des Textes „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**) am besten wiedergibt. **Kreuze** die richtige Antwort **an**.

- A: ☐ In dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ geht es um rentable Landwirtschaft trotz Klimawandels in der Region Castilla La Mancha.
- B: ☐ In dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ geht es um einen Streit zwischen zwei Kleinbauern über die nachhaltige Bewirtschaftung von Pistazienplantagen.
- C: ☐ In dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ geht es um die Wasserknappheit in der Region Castilla La Mancha und die Auswirkungen auf die Landwirtschaft.
- D: ☐ In dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ geht es um die durch Pistazienplantagen verursachte Wasserknappheit in der Region Castilla La Mancha.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 5 – Wortart bestimmen: Konjunktion, Pronomen oder Artikel?

Setze ein: das oder dass.

_____ Gewässer immer mehr verschmutzt werden und austrocknen, hat an einigen Orten dazu geführt, _____ die Behörden nun eingreifen müssen.

In Spanien beispielsweise entsteht _____ Problem der Wasserknappheit nicht nur durch intensive Bewässerung in der Agrarwirtschaft, sondern auch durch den Massentourismus.

_____ Land in der Hochsaison nun auf weitreichende Maßnahmen wie der Beschränkungen von Hotelbetten zurückgreifen muss, ist _____ Resultat langjähriger Untätigkeit.

6 Richtige = 3 BE

5 - 4 Richtige = 2 BE

3 - 2 Richtige = 1 BE

1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 3 BE

Aufgabe 6 – Diagramme lesen

Lies das Diagramm „Wasser – ein knapper werdendes Gut“ (**M2**, Materialteil im Anhang).

- a) Nenne** eine zentrale Aussage des Diagramms. **Formuliere** deine Antwort in

1-2 vollständigen Sätzen.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

- b) Erläutere** eine Parallele zwischen den Aussagen der Grafik „Wasser – ein knapper werdendes Gut“ (**M2**) und dem Inhalt des Berichts „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**).

Formuliere deine Antwort in **eigenen Worten** und **1-2 vollständigen Sätzen.**

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 2 BE

Aufgabe 7 – Sprachliche Mittel bestimmen

Bestimme, welches sprachliche Mittel in dem folgenden Satz aus dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**) verwendet wird.

„Die Erde“, sagt Torres und knipst ein Foto, „ist weise. [...]“ (Z. 96)

Kreuze die richtige Lösung **an**.

- A: ☐ Metapher
- B: ☐ Alliteration
- C: ☐ Personifikation
- D: ☐ Vergleich

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Teil II – Textproduktion

Lies zunächst den Romanauszug „Die Geschichte des Wassers“ (M3).

Entscheide dich dann für **Wahlaufgabe 1** oder **Wahlaufgabe 2**.

M3

Der Roman „*Die Geschichte des Wassers*“ von Maja Lunde erzählt die Geschichte der 70-jährigen Umweltaktivistin Signe im Jahr 2017, die sich mit einem Segelboot auf eine riskante Reise begibt. Mit einer Fracht, die das Schicksal des Planeten verändern kann, versucht sie an die französische Küste zu gelangen. Parallel wird die Geschichte des jungen Vaters David und seiner Tochter Lou im Jahre 2041 auf der Flucht in Frankreich erzählt. Eine mehrjährige Dürre zwingt die Menschen in den Norden Europas, weil es nicht mehr genug Trinkwasser gibt. Unweit eines Flüchtlingslagers entdecken die beiden in einem vertrockneten Garten Signes Segelboot.

Der folgende Ausschnitt entstammt dem ersten Kapitel, in dem Signe ihren Heimatort am Gletscher besucht, nachdem sie aus der Zeitung von einer neuen Geschäftsidee zum Verkauf von Gletschereis erfahren hat.

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: Lunde, Maja: *Die Geschichte des Wassers*. btb Verlag, 2018., S. 7f. (gekürzt und geändert).

Wahlaufgabe 1: Produktionsorientiertes Schreiben – **einen Tagebucheintrag verfassen**

Verfasse einen Tagebucheintrag aus der Perspektive von Signe, den sie am Abend, nach dem Besuch des Gletschers, schreibt. **Berücksichtige** dabei ihre Gedanken und Gefühle und gehe auf Befürchtungen und Hoffnungen zum Erlebten ein. **Beantworte** auch, welche Aktionen sich Signe als Umweltaktivistin überlegen könnte.

Beziehe die Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben in deine Überlegungen **mit ein**.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle als Schreibplan auf dieser Seite nutzen.

Diese wird nicht bewertet.

Perspektive der Figur	
Schreibstil	
Darstellung der Situation	
Gefühle und Gedanken	
Befürchtungen und/oder Hoffnungen	
Überlegungen zu Aktionen	

Achte auf eine angemessene Wortwahl. Schreibe mindestens 250 Wörter.

inhaltliche Darstellung

___ / 12 BE

sprachliche Darstellung

___ / 8 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

Wahlaufgabe 2: Argumentierendes Schreiben – **eine Erörterung schreiben**

Im Bericht „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**) werden die unterschiedlichen Positionen der Bauern in folgendem Ausschnitt besonders deutlich.

„Die Plantagen werden künstlich bewässert. Unverantwortlich findet Serrano das. José Torres dagegen hält es für ‚überlebensnotwendig‘.“ (Z.45-46).

Verfasse eine Erörterung zu der Frage, ob in der Landwirtschaft künstliche Bewässerung in solchen Regionen wie z. B. in Castilla de Mancha erlaubt sein sollte.

Überlege dir mindestens drei begründete Argumente, die eine Position stützen, und drei, die dieser widersprechen. **Gib** für deine Argumente jeweils passende **Beispiele an**.

Am Ende sollst du zu einer eigenen begründeten Entscheidung kommen. **Berücksichtige** für deine Arbeit geeignete Informationen aus den Materialien und **beziehe** die Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben in deine Überlegungen **mit ein**.

Zur Vorbereitung deiner Erörterung kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen.

Diese wird nicht bewertet.

Beachte die Formkriterien einer Erörterung. Schreibe mindestens 250 Wörter.

Argumente <u>für</u> die künstliche Bewässerung in der Landwirtschaft.	Argumente <u>gegen</u> die künstliche Bewässerung in der Landwirtschaft.
<u>Begründung / Beispiel:</u>	<u>Begründung / Beispiel:</u>
<u>Begründung / Beispiel:</u>	<u>Begründung / Beispiel:</u>
<u>Begründung / Beispiel:</u>	<u>Begründung / Beispiel:</u>

inhaltliche Darstellung

___ / 12 BE

sprachliche Darstellung

___ / 8 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

M1

Wenn das Wasser wegbleibt

Ein Auszug aus einer Reportage von Julia Macher auf Zeit online.

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle:

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-12/spanien-pistazien-landwirtschaft-klimawandel-trockenheit-hitze-wassermangel/komplettansicht>- ges.am 22.11.2021, gekürzt und geändert.

M2

Diese Grafik ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle:

picture-alliance/ Globus-infografik, Mediennummer 11246162, 2008 (ges.am 22.11.2021).

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Erweitertes
Anforderungsniveau

2022

Deutsch (A)

**Hinweise und Lösungen
– für Lehrkräfte –**

Liebe Kolleg:innen,

Sie erhalten jeweils ein Paket mit dem Aufgabenset für die Schüler:innen zusammen mit diesen Hinweisen zum Erwartungshorizont und dem Bewertungsschlüssel. Ein Aufgabenset enthält jeweils die Aufgabenstellungen für die Schüler:innen und den dafür nötigen Text. Die Materialien entstammen den folgenden Quellen:

M1	URL: https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-12/spanien-pistazien-landwirtschaft-klimawandel-trockenheit-hitze-wassermangel/komplettansicht (ges.am 22.11.2021, gekürzt und geändert)
M2	Wasser – ein knapper werdendes Gut. picture-alliance/ Globus-infografik, Mediennummer 11246162, 2008.
M3	Lunde, Maja: Die Geschichte des Wassers. btb Verlag, 2018., S. 7f. (gekürzt und geändert)

Die Hinweise zum Erwartungshorizont und der Bewertungsschlüssel sind ausschließlich für die Hand der Lehrkraft bestimmt.

Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage wird allen Schüler:innen eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten gewährt, so dass die **Bearbeitungszeit in diesem Schuljahr insgesamt 210 Minuten** beträgt.

Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (**LRS**) können nach Beschluss der Prüfungskonferenz eine **zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** erhalten (siehe S. 5).

Ein Nachteilsausgleich einer um 30 Minuten verlängerten Arbeitszeit wird **zugewanderten Schüler:innen** gewährt, die höchstens seit zwei Jahren vollständig am Regelunterricht teilnehmen.

Benötigte Hilfsmittel: Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung, Textmarker, Schreibblätter und Lineal.

Allgemeine Bewertungshinweise

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Es findet eine Gesamtbewertung der Prüfungsarbeit statt. Teilaufgaben werden nicht einzeln benotet, sondern nur bepunktet. Die Vergabe von halben Bewertungseinheiten ist nicht zulässig!

Die Bewertung der sprachlichen Darstellung erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I – maximal 4 BE
- Teil II – maximal 8 BE

Die Bewertung von Rechtschreibung / Interpunktion erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I – maximal 2 BE
- Teil II – maximal 5 BE

Die Bewertung der äußeren Form der Schüler:innentexte (maximal 2 BE) bezieht sich auf die gesamte Arbeit und wird getrennt ausgewiesen.

Da einige Aufgaben auf dem Vordruck bearbeitet werden, müssen Aufgaben- und Schreibblätter zusammen eingesammelt werden.

Spezifische Korrekturhinweise

- für den Bereich „sprachliche Darstellung“ gilt in Teil II:

	3 BE	2 BE	1 BE	0 BE
Gesamteindruck: gegliederter, kohärenter und präziser Text (Gedankenführung, logische Verknüpfungen)		Text ist zusammenhängend und flüssig zu lesen, der Gedankengang durchgehend nachvollziehbar	flüssiges Lesen ist teilweise beeinträchtigt, der Gedankengang jedoch noch weitgehend nachvollziehbar	flüssiges Lesen ist stark beeinträchtigt, inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar
grammatikalische Korrektheit	bis auf wenige Ausnahmen korrekt	einfache Strukturen sind überwiegend korrekt, Fehler treten häufiger bei komplexeren Strukturen auf	viele Fehler auch in einfacheren Strukturen, Aussageabsicht ist dennoch erkennbar	Text sehr fehlerhaft, Verständlichkeit stark beeinträchtigt
Varianz in Syntax und Ausdruck	überwiegend komplexere Satzstrukturen bei differenziertem und der Textsorte angemessenem Ausdruck	überwiegend einfache Satzmuster bei gelegentlich differenziertem Ausdruck	teilweise fehlerhafte einfache Strukturen bei kaum differenziertem Ausdruck, die Verständlichkeit ist weitgehend gewährleistet	erhebliche Fehler in einfachen Strukturen, die die Verständlichkeit beeinträchtigen; Ausdruck reicht nicht aus, um die Aufgaben zu bewältigen

In Teil II können somit für den Bereich „sprachliche Darstellung“ maximal 8 BE vergeben werden.

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“ gilt in Teil I:

2 BE	1 BE	0 BE
- korrekt / weitgehend korrekt - Lesefluss wird nicht beeinträchtigt	- fehlerhaft - Lesefluss wird gelegentlich beeinträchtigt	- gravierende Fehler - Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“ gilt in Teil II:

5 BE „in hohem Maße korrekt“	4 BE „weitgehend korrekt“	3 BE „teilweise fehlerhaft, Textverständnis durchgehend gegeben“	2 BE „fehlerhaft, Textverständnis gelegentlich beeinträchtigt“	1 BE „erhebliche Fehler, Textverständnis häufiger beeinträchtigt“	0 BE „gravierende Fehler, Textverständnis erheblich beeinträchtigt“
- Orthografie und Interpunktion sind in hohem Maße korrekt - keine nennenswerten Fehler - Sicherheit auch in komplexeren lexikalischen und syntaktischen Strukturen	- Orthografie und Interpunktion sind weitgehend korrekt: sehr wenige Fehler - Fehler beschränkt auf sehr wenige Phänomene - weitgehende Sicherheit auch in komplexeren Strukturen	- Gelegentlich auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Fehler vor allem in komplexeren lexikalischen und syntaktischen Strukturen - Lesefluss und Verständlichkeit werden nicht beeinträchtigt	- wiederholt auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Fehler nicht nur in komplexeren lexikalischen und syntaktischen Strukturen - Lesefluss wird teilweise beeinträchtigt	- Häufig auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Fehler auch gehäuft in einfacheren Strukturen - Lesefluss und Verständnis werden beeinträchtigt	- Orthografie und Interpunktion sind so fehlerhaft, dass Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt werden. - Die Textmenge reicht nicht aus, um eine Bewertung vorzunehmen

- für den Bereich „äußere Form“

leserliches Schriftbild

Absätze, Einhalten des Randes

max. 2 BE

1 BE

1 BE

Wichtig!**Berücksichtigung von besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben**

Für die Bewertung der Leistungen von Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben gilt der LSR-Erlass in der Fassung vom 01.02.2010.

Der Erlass sieht vor, dass über Schüler/innen mit Lese-/ Rechtschreibschwierigkeiten zu Beginn der 10. Jahrgangsstufe ein Gutachten des zuständigen Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums (ReBUZ) vorliegt, das nicht älter als ein Jahr ist. Dieses enthält eine Empfehlung für das 10. Schuljahr und die ZAP.

Wird in dem Gutachten ein **Nachteilsausgleich** im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.1 (Besondere Hilfen – Nachteilsausgleiche) empfohlen, erhält der/ die betroffene Schüler/in **eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** und **gegebenenfalls ein vergrößertes Schriftbild**. Für diesen Fall enthalten die Prüfungsunterlagen eine Version mit höherem Schriftgrad (14p) als Kopiervorlage.

Wird in dem Gutachten **Notenschutz** im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.2 (Abweichungen von Bestimmungen zur Leistungserhebung und Leistungsbewertung – Notenschutz) empfohlen, wird auf die Beurteilung der Rechtschreibleistung gänzlich verzichtet. **Die Gesamtpunktzahl des Schülers/ der Schülerin wird dann unabhängig von seiner/ ihrer Rechtschreibleistung um die 7 BE für den Bereich Rechtschreibung reduziert und die dann verbleibende maximale Punktzahl (43 BE) für die Berechnung der Prüfungsnote als 100% gesetzt.**

Enthält das Gutachten darüber hinaus einen Hinweis auf symptomatisch graphomotorische Schwierigkeiten (nicht formklares oder unleserliches Schriftbild), so erhält der Schüler/ die Schülerin für die äußere Form eine pädagogisch angemessene Bewertung für das Schriftbild.

Hinweis zur Korrektur der LRS-Prüfung

Bei einigen Aufgaben ist eine Verifizierung durch Zeilenangaben notwendig. Bitte beachten Sie die veränderte Zeilennummerierung, die sich durch das vergrößerte Schriftbild in dieser Fassung ergibt, bei der Korrektur der Aufgaben.

Auswertungsbogen

Auf Wunsch einiger Schulen haben wir an das Ende dieser Lehrerhinweise einen Auswertungsbogen angehängt, in den zur Vorbereitung auf die internetgestützte Dateneingabe alle Schülerergebnisse eingetragen werden können. Sie können diesen Auswertungsbogen auch über das ZAP-Internetportal unter dem Menüpunkt „Auswertungsbögen“ herunterladen oder ausdrucken.



Bei eventuellen Nachfragen steht Ihnen die folgende Kollegin am Prüfungstag telefonisch zur Verfügung:

Erwartungshorizont

Vorbemerkung

Dieser Erwartungshorizont ist von Lehrkräften für Lehrkräfte. Daher müssen in Prüfungsarbeiten auch nicht alle im Erwartungshorizont ausgewiesenen Antworten bzw. Fachtermini enthalten sein, um die entsprechende Punktzahl zu erreichen.

Andere richtige Antworten von Schüler:innen, die hier nicht explizit aufgeführt sind, sollen selbstverständlich ebenso berücksichtigt werden.

Thema: Umweltschutz und Klimawandel

Teil I: Textverständnis

Lies den Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ (M1, Materialteil im Anhang) aufmerksam durch.

Bearbeite danach folgende Aufgaben.

Aufgabe 1 – Textaussagen überprüfen

Überprüfe, ob die Aussagen aus dieser Tabelle mit den Informationen aus dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ (M1) übereinstimmen.

Kreuze an und **belege** deine Antworten mit Zeilenangaben.

Aussagen	Stimmt überein	Stimmt nicht überein	Zeile
Die Landwirte in der Mancha holen wegen des Wassermangels seit 80 Jahren Wasser aus der Erde, um ihre Pflanzen zu bewässern.	X		Z. 26-27
Mit dem Anbau von Pistazienbäumen reagiert die Landwirtschaft auf Klimaveränderungen in der Region Castilla La Mancha.	X		Z. 39-41
Durch Bewässerung tragen die Pistazienbäume früher Früchte und sind ergiebiger in der Ernte als Pistazienbäume, die nicht bewässert werden.	X		Z. 58-60
Moderne Bewässerungsformen haben dabei geholfen, Wasser zu sparen und auf der gleichen Fläche mehr zu ernten.		X	Z. 73-75

4 Richtige = 2 BE
 3 - 2 Richtige = 1 BE
 1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

Aufgabe 2 – Textabschnitte zusammenfassen

Der Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ **(M1)** lässt sich in fünf Abschnitte gliedern. **Fasse** jeden Abschnitt möglichst kurz **in eigenen Worten** und in **1-2 vollständigen Sätzen** zusammen.

Zeile	Aussage
Z. 1-24	Die Region La Mancha in Spanien sei durch intensive Landwirtschaft und Wasserknappheit von Versteppung bedroht. Der Anbau von Pistazienbäume sei eine geeignete Maßnahme, um Wasser in der Agrarwirtschaft zu sparen.
Z. 25-36	Das einst wasserreiche Gebiet würde durch Brunnen der Landwirte, die zur intensiven Bewässerung genutzt wurden, stark beansprucht. Reglementierungen zur Wassernutzung hätten vor allem Trockenanbau mit Pistazien zur Folge.
Z. 37-66	Die Anbauflächen für Pistazien würden sich sehr schnell vergrößern. Nicht nur, weil die Pflanzen mit ihren Eigenschaften den klimatischen Bedingungen standhielten, sondern, weil diese zum Teil intensiv bewässert würden.
Z. 67-78	Eine einträgliche Bewirtschaftung des Landes mit Pistazien erfordere Bewässerung. Dies führe jedoch zum Sinken des Wasserspiegels und zur Austrocknung.
Z. 79-97	Moderne Bewässerungsmethoden und Notfallpläne hätten keine Abhilfe schaffen können. Forderungen von Organisationen zum Schutz des Grundwasserreservoirs, scheiternde Reglementierungsversuche der Regierung und wirtschaftliche Interessen der Bauernverbände stünden sich gegenüber.

5 Richtige = 4 BE

4 Richtige = 3 BE

3 Richtige = 2 BE

2 Richtige = 1 BE

1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 4 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

Die BE für die sprachliche Darstellung wird nur bei korrekter Nutzung der indirekten Rede/ des Konjunktiv I vergeben.

	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Aufgabe 3 – Satzaussagen erklären

Erkläre die unterstrichenen Satzaussagen aus dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**) in **eigenen Worten** und **in 1-2 vollständigen Sätzen**.

Beispiel: „Eine Win-win-Situation in jeder Hinsicht also.“ (Z. 41)

Gemeint ist: Dies ist eine Gegebenheit, die für beide Seiten, sowohl die Natur als auch die Landwirtschaft, vorteilhaft ist.

a) „Landwirtschaft muss rentabel sein. Auch das gehört zur Nachhaltigkeit [...]“ (Z. 51-52)

Gemeint ist: Die Landwirtschaft muss sich für die Bauern jetzt, aber auch für die Zukunft lohnen.

b) „Ohne Gießrechte könne er sein Unternehmen nur als ‚besseres Hobby‘ betreiben, sagt Torres.“ (Z. 64-65)

Gemeint ist: Ohne Gießrechte fehlt die Sicherheit, die ein Unternehmen braucht. Torres macht dies nicht zum Vergnügen, sondern um seinen Lebensunterhalt zu verdienen.

c) „Torres, der Pistazienbauer aus Villacañas, schüttelt bei solchen Forderungen fassungslos den Kopf. ‚Sollen wir wieder so leben wie unsere Urgroßeltern?‘ [...]“ (Z. 84-85)

Gemeint ist: Reglementierungen haben wirtschaftliche Einbußen zur Folge, die die Bauern in ihrer Entwicklung der Landwirtschaft um Jahrzehnte zurückwerfen.

inhaltliche Darstellung

___ / **3 BE**

sprachliche Darstellung

___ / **1 BE**

	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Aufgabe 4 – Textaussagen überprüfen

Überprüfe, welche Aussage das Thema des Textes „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**) am besten wiedergibt. **Kreuze** die richtige Antwort **an**.

- A: ☐ In dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ geht es um rentable Landwirtschaft trotz Klimawandels in der Region Castilla La Mancha.
- B: ☐ In dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ geht es um einen Streit zwischen zwei Kleinbauern über die nachhaltige Bewirtschaftung von Pistazienplantagen.
- C: ☒ In dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ geht es um die Wasserknappheit in der Region Castilla La Mancha und die Auswirkungen auf die Landwirtschaft.
- D: ☐ In dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ geht es um die durch Pistazienplantagen verursachte Wasserknappheit in der Region Castilla La Mancha.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 5 – Wortart bestimmen: Konjunktion, Pronomen oder Artikel?

Setze ein: das oder dass.

Dass Gewässer immer mehr verschmutzt werden und austrocknen, hat an einigen Orten dazu geführt, **dass** die Behörden nun eingreifen müssen.

In Spanien beispielsweise entsteht **das** Problem der Wasserknappheit nicht nur durch intensive Bewässerung in der Agrarwirtschaft, sondern auch durch den Massentourismus.

Dass das Land in der Hochsaison nun auf weitreichende Maßnahmen wie der Beschränkungen von Hotelbetten zurückgreifen muss, ist **das** Resultat langjähriger Untätigkeit.

6 Richtige = 3 BE

5 - 4 Richtige = 2 BE

3 - 2 Richtige = 1 BE

1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 3 BE

Aufgabe 6 – Diagramme lesen

Lies das Diagramm „Wasser – ein knapper werdendes Gut“ (**M2**, Materialteil im Anhang).

- a) **Nenne** eine zentrale Aussage des Diagramms. **Formuliere** deine Antwort in 1-2 vollständigen Sätzen.

Mögliche Antworten:

Die Diagramme zeigen, dass die Zahl der Menschen, die von Wasserknappheit betroffenen sein werden, bis 2050 extrem ansteigt (bis 2025 über 3 Mrd. und bis 2050 über 5 Mrd. insgesamt). In Südasien wird in etwa die Hälfte der Betroffenen sein. Bereits seit 1950 hat die Wasserverfügbarkeit, mit deutlichen Unterschieden zwischen Industrie- und Entwicklungsländern, stark abgenommen.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

- b) **Erläutere** eine Parallele zwischen den Aussagen der Grafik „Wasser – ein knapper werdendes Gut“ (**M2**) und dem Inhalt des Berichts „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**). Formuliere deine Antwort in eigenen Worten und 1-2 vollständigen Sätzen.

Mögliche Antwort:

Die Grafik zeigt den Vergleich zwischen 1950 und der Gegenwart und weist einen deutlichen Rückgang der Wasserverfügbarkeit auf. Dies lässt auf einen erhöhten Verbrauch durch eine wachsende Weltbevölkerung, Industrialisierung, Landwirtschaft und Klimawandel schließen. Dies spiegelt die im Text M1 dargelegte Veränderung in der Agrarwirtschaft wider, die zwar mit Optimierung in der Bewässerung agiert, aber auch rentabel wirtschaften will.

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 2 BE

	2 BE	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	flüssiges Lesen ist weitgehend gegeben, der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	Fehler auch in einfacheren Strukturen, Aussageabsicht ist dennoch erkennbar	flüssiges Lesen ist stark beeinträchtigt, inhaltlicher Zusammenhang kaum erkennbar

Aufgabe 7 – Sprachliche Mittel bestimmen

Bestimme, welches sprachliche Mittel in dem folgenden Satz aus dem Text „Wenn das Wasser wegbleibt“ (**M1**) verwendet wird.

„Die Erde“, sagt Torres und knipst ein Foto, „ist weise. [...]“ (Z. 96)

Kreuze die richtige Lösung **an**.

- A: ☐ Metapher
- B: ☐ Alliteration
- C: ☒ Personifikation
- D: ☐ Vergleich

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Teil II – Textproduktion

Lies zunächst den Romanauszug „Die Geschichte des Wassers“ (M3).

Entscheide dich dann für **Wahlaufgabe 1** oder **Wahlaufgabe 2**.

M3

Der Roman „*Die Geschichte des Wassers*“ von Maja Lunde erzählt die Geschichte der 70-jährigen Umweltaktivistin Signe im Jahr 2017, die sich mit einem Segelboot auf eine riskante Reise begibt. Mit einer Fracht, die das Schicksal des Planeten verändern kann, versucht sie an die französische Küste zu gelangen. Parallel wird die Geschichte des jungen Vaters David und seiner Tochter Lou im Jahre 2041 auf der Flucht in Frankreich erzählt. Eine mehrjährige Dürre zwingt die Menschen in den Norden Europas, weil es nicht mehr genug Trinkwasser gibt. Unweit eines Flüchtlingslagers entdecken die beiden in einem vertrockneten Garten Signes Segelboot.

Der folgende Ausschnitt entstammt dem ersten Kapitel, in dem Signe ihren Heimatort am Gletscher besucht, nachdem sie aus der Zeitung von einer neuen Geschäftsidee zum Verkauf von Gletschereis erfahren hat.

Dieser Textauszug ist urheberrechtlich geschützt und in folgendem Werk zu finden:

Quelle: Lunde, Maja: *Die Geschichte des Wassers*. btb Verlag, 2018., S. 7f. (gekürzt und geändert).

Wahlaufgabe 1: Produktionsorientiertes Schreiben – **einen Tagebucheintrag verfassen**

Verfasse einen Tagebucheintrag aus der Perspektive von Signe, den sie am Abend, nach dem Besuch des Gletschers, schreibt. **Berücksichtige** dabei ihre Gedanken und Gefühle und gehe auf Befürchtungen und Hoffnungen zum Erlebten ein. **Beantworte** auch, welche Aktionen sich Signe als Umweltaktivistin überlegen könnte.

Beziehe die Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben in deine Überlegungen **mit ein**.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle als Schreibplan auf dieser Seite nutzen.

Diese wird nicht bewertet.

Perspektive der Figur	
Schreibstil	
Darstellung der Situation	
Gefühle und Gedanken	
Befürchtungen und/oder Hoffnungen	
Überlegungen zu Aktionen	

Achte auf eine angemessene Wortwahl. Schreibe mindestens 250 Wörter.

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

- 2 BE Tagebuchform/ Anrede, Anlass des Eintrags
- 1 BE Darstellung der Sichtweise Signes
- 5 BE Gedanken und Gefühle/ Befürchtungen und Hoffnungen
- 2 BE Darstellung möglicher Überlegungen zu Aktionen
- 1 BE Charakter des Tagebucheintrags (Ich-Form; Präsens) bleibt gewahrt.
- 1 BE Zusammenhang zum Textauszug wird dargestellt.

inhaltliche Darstellung

___ / 12 BE

sprachliche Darstellung

___ / 8 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

Wahlaufgabe 2: Argumentierendes Schreiben – eine Erörterung schreiben

Im Bericht „Wenn das Wasser wegbleibt“ (M1) werden die unterschiedlichen Positionen der Bauern in folgendem Ausschnitt besonders deutlich.

„Die Plantagen werden künstlich bewässert. Unverantwortlich findet Serrano das. José Torres dagegen hält es für ‚überlebensnotwendig‘.“ (Z.45-46).

Verfasse eine Erörterung zu der Frage, ob in der Landwirtschaft künstliche Bewässerung in solchen Regionen wie z. B. in Castilla de Mancha erlaubt sein sollte.

Überlege dir mindestens drei begründete Argumente, die eine Position stützen, und drei, die dieser widersprechen. **Gib** für deine Argumente jeweils passende **Beispiele an**.

Am Ende sollst du zu einer eigenen begründeten Entscheidung kommen. **Berücksichtige** für deine Arbeit geeignete Informationen aus den Materialien und **beziehe** die Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben in deine Überlegungen **mit ein**.

Zur Vorbereitung deiner Erörterung kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen.

Diese wird nicht bewertet.

Beachte die Formkriterien einer Erörterung. Schreibe mindestens 250 Wörter.

Argumente <u>für</u> die künstliche Bewässerung in der Landwirtschaft.	Argumente <u>gegen</u> die künstliche Bewässerung in der Landwirtschaft.
wirtschaftliche Auswirkungen durch ausbleibende Ernten	ökologische Folgen
soziale Folgen für die Region	verhindert die Entwicklung von Alternativen
Nachfrage nach z.B. Pistazien bedienen	Verdrängung von Kleinbauern

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

- 2 BE für eine Einleitung: Benennung und Erläuterung des Themas
- 3 BE für drei überzeugende Pro-Argumente mit Begründung und Beispiel
- 3 BE für drei überzeugende Contra-Argumente mit Begründung und Beispiel
- 2 BE für einen Schluss: Ergebnis und Darlegung der eigenen Position
- 2 BE für den formal richtigen Aufbau einer dialektischen oder linearen Erörterung

inhaltliche Darstellung

___ / 12 BE

sprachliche Darstellung

___ / 8 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

M1

Wenn das Wasser wegbleibt

Ein Auszug aus einer Reportage von Julia Macher auf Zeit online.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle:

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-12/spanien-pistazien-landwirtschaft-klimawandel-trockenheit-hitze-wassermangel/komplettansicht-> ges.am 22.11.2021, gekürzt und geändert.

M2

Diese Grafik ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle:

picture-alliance/ Globus-infografik, Mediennummer 11246162, 2008 (ges.am 22.11.2021).

Bewertung

Für die Bewertung der Teilaufgaben 1 – 7 in Teil I und der Wahlaufgaben in Teil II wurde ein Erwartungshorizont definiert.

Aufgabenbereiche	BE	
Aufgabe 1: Textaussagen überprüfen	2 BE	inhaltliche Darstellung/ Textverständnis
Aufgabe 2: Textabschnitte zusammenfassen	4 BE	
Aufgabe 3: Satzaussagen erklären	3 BE	
Aufgabe 4: Textaussagen überprüfen	1 BE	
Aufgabe 5: Wortart bestimmen	3 BE	
Aufgabe 6: Diagramme lesen	3 BE	
Aufgabe 7: Sprachliche Mittel bestimmen	1 BE	
Teil II: Textproduktion – Wahlaufgabe	12 BE	29 BE
Aufgaben 2, 3, 6	4 BE	sprachliche Darstellung
Teil II	8 BE	
		12 BE
Rechtschreibung und Interpunktion	Teil I: 2 BE Teil II: 5 BE	Rechtschreibung/ Interpunktion Äußere Form
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)	2 BE	
		9 BE
Gesamtpunktzahl		50 BE

Insgesamt sind 50 Bewertungseinheiten zu erreichen.

Note:	1	2	3	4	5	6
BE:	50 - 43	42 – 35	34 - 28	27 - 20	19 - 10	9 - 0
= Prozent	100 - 86	84 - 70	68 - 56	54 - 40	38 - 20	18 - 0

[illegible]

Sehr geehrte Kolleg:innen,

anbei erhalten Sie einen Fragebogen zur Evaluation der Zentralen Abschlussprüfung Deutsch. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir diesen Bogen über die Dienstpost bis zum 07.07.2022 ausgefüllt zurücksenden.

Mit freundlichem Gruß

Mandy Demann, Fachberaterin für Deutsch

(Dienstpost: 506, OS am Leibnizplatz / E-Mail: mandy.demann@schulverwaltung.bremen.de)

Rückmeldebogen Abschlussprüfung Deutsch 2022

Schule _____ Nr. _____

Erweitertes Anforderungsniveau (A)

Die **Zeitvorgabe** der Arbeit war ☐ angemessen ☐ zu lang ☐ zu kurz

Die erlaubten **Hilfsmittel** waren ☐ in Ordnung
☐ nicht in Ordnung in Bezug auf

Die **Hinweise für Lehrkräfte** waren ☐ in Ordnung
☐ nicht in Ordnung in Bezug auf

Der **Bewertungsschlüssel** war ☐ angemessen
☐ zu großzügig
☐ zu hart in Bezug auf / bei Aufgabe Nr. / etc.

Die **technische Qualität** war ☐ in Ordnung
(Druck, Layout etc.) ☐ nicht in Ordnung bei

Die **Logistik** war ☐ in Ordnung
(Zustellung/Verteilung der Tests) ☐ nicht in Ordnung in Bezug auf

Bitte die Anmerkungen unterhalb der jeweiligen Aufgabe!

Die **Aufgabe 1** war...

☐ angemessen ☐ zu leicht (insbes. Aufgabe) ☐ zu schwer (insbes. Aufgabe)

vom **Inhalt**

☐ schüler:innengerecht ☐ eher zu kindlich ☐ eher zu „erwachsen“

Die **Aufgabe 2** war...

☐ angemessen ☐ zu leicht (insbes. Aufgabe) ☐ zu schwer (insbes. Aufgabe)

vom **Inhalt**

☐ schüler:innengerecht ☐ eher zu kindlich ☐ eher zu „erwachsen“

Die **Aufgabe 3** war...

- ☐ angemessen ☐ zu leicht (insbes. Aufgabe) ☐ zu schwer (insbes. Aufgabe)
vom **Inhalt**
☐ schüler:innengerecht ☐ eher zu kindlich ☐ eher zu „erwachsen“
-

Die **Aufgabe 4** war...

- ☐ angemessen ☐ zu leicht (insbes. Aufgabe) ☐ zu schwer (insbes. Aufgabe)
vom **Inhalt**
☐ schüler:innengerecht ☐ eher zu kindlich ☐ eher zu „erwachsen“
-

Die **Aufgabe 5** war...

- ☐ angemessen ☐ zu leicht (insbes. Aufgabe) ☐ zu schwer (insbes. Aufgabe)
vom **Inhalt**
☐ schüler:innengerecht ☐ eher zu kindlich ☐ eher zu „erwachsen“
-

Die **Aufgabe 6** war...

- ☐ angemessen ☐ zu leicht (insbes. Aufgabe) ☐ zu schwer (insbes. Aufgabe)
vom **Inhalt**
☐ schüler:innengerecht ☐ eher zu kindlich ☐ eher zu „erwachsen“
-

Die **Aufgabe 7** war...

- ☐ angemessen ☐ zu leicht (insbes. Aufgabe) ☐ zu schwer (insbes. Aufgabe)
vom **Inhalt**
☐ schüler:innengerecht ☐ eher zu kindlich ☐ eher zu „erwachsen“
-

Die **Aufgaben in Teil II** waren ...

- ☐ angemessen ☐ zu leicht (insbes. Aufgabe) ☐ zu schwer (insbes. Aufgabe)
vom **Inhalt**
☐ schüler:innengerecht ☐ eher zu kindlich ☐ eher zu „erwachsen“
-

Sonstige Anmerkungen: